

## **Allgemeine Information zu den Kurzvorträgen zum Grundpraktikum Organische Chemie**

Liebe TeilnehmerInnen des Praktikums,

zum Abschluss des Grundpraktikums in Organischer Chemie ist die Teilnahme an der sogenannten Berichtswoche verpflichtend, während der jede(r) einen Vortrag über eine aktuelle Publikation aus der Organisch-chemischen Forschung halten muss. Die betreffende Publikation können Sie aus einer Zitateliste auswählen, die gegen Praktikumsende im Geschäftszimmer ausliegt. So wählen Sie beispielsweise

Eur. J. Org. Chem 2006, 1535

aus, suchen sich die entsprechende Literturstelle heraus (alle sind aus dem Uni-Netz online verfügbar) und kopieren sie.

Für Ihren Vortrag stehen Ihnen dann exakt 7 Minuten zur Verfügung, in denen Sie bitte mit Kreide an der Tafel den wissenschaftlichen Zusammenhang der Arbeit, die Sie referieren, herstellen und dann einen (oder, wenn die Zeit ausreicht, mehrere) Schlüsselschritte der berichteten Synthesen detailliert erklären. Alle Zitate sind so ausgewählt, dass Synthesechemie vorkommt, die Sie nach Besuch der Vorlesung chem303 verstehen und erklären können.

Diese Veranstaltung konfrontiert Sie wahrscheinlich zum ersten Mal mit aktueller Literatur aus der Chemischen Forschung und zeigt Ihnen außerdem, dass Sie mit dem bis jetzt erworbenen Wissen bereits kompetent daran Anteil nehmen können. Sie werden außerdem sehen, dass Sie aus der Vorbereitung Ihres eigenen Vortrags und von Ihren KommilitonInnen viel lernen werden. Begeistern Sie auch selbst Ihr Auditorium! Viel Spaß dabei!

gez.: Die wissenschaftliche Leitung des GP

**Beispiel:** In *Eur. J. Org. Chem* 2006, 1535 heißt es beispielsweise:

## The Domino Oxa-Michael Addition–Aldol Reaction: Access to Variably Substituted Tetrahydroxanthenones

Ulrike K. Ohnemüller (née Schmid),<sup>[a]</sup> Carl F. Nising,<sup>[a]</sup> Martin Nieger,<sup>[b]</sup> and Stefan Bräse\*<sup>[a]</sup>

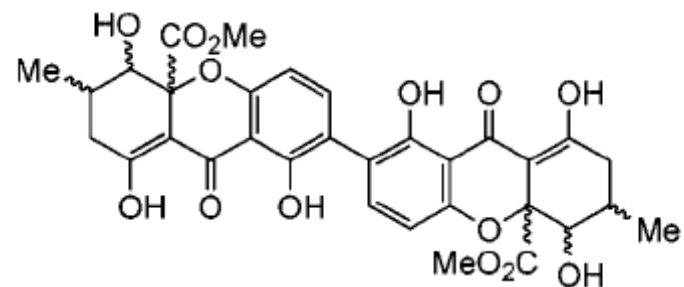
**Keywords:** Tetrahydroxanthenones / Cyclohexenones / Domino reactions / Secalonic acids / Natural products / Mycotoxins

Tetrahydroxanthenones represent the core of many natural products, most of which exhibit interesting biological activities. In the course of our synthetic efforts towards the total synthesis of the secalonic acids, which contain two of these tricyclic units, we have investigated the influence of substitu-

ents on the one-step domino oxa-Michael addition–aldol reaction leading to tetrahydroxanthenones.

(© Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 69451 Weinheim, Germany, 2006)

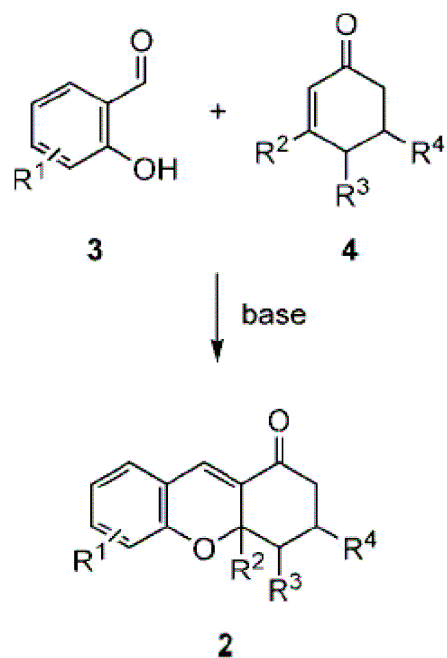
Es geht um die Synthese von **Naturstoffen** der folgenden Struktur:



secalonic acids A-G (1)



Die **Schlüsselreaktion**, die man erklären sollte, ist hier die folgende:



Scheme 1. The domino oxa-Michael addition-aldol reaction.

Mechanismus?



... und man kann auch **etwas Neues** aufgreifen und hier z.B. mitteilen, was DABCO ist und wofür es verwendet wird (... und was heißt eigentlich *sonication*?).

